



Der Bürgermeister



Beschlussvorlage
öffentlich

Amt / Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen)	Datum	Drucksachen-Nummer
Stadtentwicklung - 6.10/3	15.04.2014	Fb 6/106/2014

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtentwicklung	07.05.2014						

Betreff:

Bebauungsplan 01-82 "Immelmannstraße", (beschleunigte) Aufstellung
Ortsteil: Detmold Nord
Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt

I. gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des

Bebauungsplanes 01-82 „Immelmannstraße“, (beschleunigte) Aufstellung

Ortsteil: Detmold Nord

Plangebiet: nördlich und südlich der Immelmannstraße zwischen Annastraße
und östlich der Lemgoer Straße

II. das beschleunigte Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2
(4) BauGB anzuwenden

III. gem. § 3 (1) i. V. mit § 4 (1) BauGB auf die frühzeitige Darlegung der Planungsabsichten zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung auf anderer Grundlage erfolgen soll.

Das Verfahren wird der Prioritätenstufe I zugeordnet.

Der Flurkartenauszug mit der verbindlichen Grenzdarstellung hing im Sitzungssaal aus.

Sachdarstellung / Begründung:

In Detmold gibt es in zusammenhängenden Wohngebieten ca. 360 Wohneinheiten, die von britischen Militärangehörigen genutzt werden. Ursprünglich sollten diese Wohnungen nach Aussage der britischen Streitkräfte bis Ende 2016 von den Militärangehörigen freigezogen werden. Entgegen der ursprünglichen Abzugsplanung sollen die Wohnungen im Detmolder Norden nun bereits bis Ende des Jahres 2014 frei werden.

Für die Stadt Detmold ergibt sich aufgrund dieser aktuellen Entwicklung kurzfristig Handlungsbedarf. Für die Entwicklung der Quartiere müssen verschiedenste soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Faktoren in Einklang gebracht werden. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes (und weiterer) sollen die Voraussetzungen für Maßnahmen zum Umbau, Abbruch, Ersatz oder Ergänzung der Wohnbebauung gezielt planerisch vorbereitet werden. Ziel ist eine städtebauliche/soziale Integration der durch die Britischen Streitkräfte genutzten Wohnsiedlung in das städtebauliche Umfeld. Die hierfür erforderliche Grundlagenermittlung (Bewertung des Gebäudebestands, Wohnungsmarktanalyse mit Wohnbedarfsvorausschätzung etc.) erfolgt parallel im Rahmen eines noch zu erstellenden städtebaulichen Rahmen- und Erschließungsplanes, der gleichzeitig die Basis für die aufzustellenden Bebauungspläne bildet.

Das Instrument des beschleunigten Verfahrens kann angewendet werden, da das Plangebiet bereits bebaut ist. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich, da keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die Planungsabsichten/-varianten sollen im Rahmen der Vorstellung einer städtebaulichen Rahmenplanung mit der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange erörtert und anschließend für das B-Plan-Verfahren verwendet werden, sodass eine weitere frühzeitige Beteiligung der Bürger und der TöB zu Gunsten einer Verfahrensbeschleunigung verzichtbar ist.

Auswirkungen für den städtischen Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	Nein		lfd. Jahr	Folgejahre
	☒	☐			
<i>Ergebnisplan/-rechnung</i>	☐	☐			
Im Budget enthalten	☒	☐			
			Ertrag		
			Aufwand	22.000,- € *	
<i>Finanzplan/-rechnung</i>	☐	☐			
Im Budget enthalten	☒	☐			
			Einzahlung		
			Auszahlung	22.000,- € *	

*= Gesamtkosten des Bebauungsplanverfahrens

Der Bürgermeister
i. A.

Zimmermann

Anlage
Übersichtsplan 1 : 5.000
Flurkartenauszug



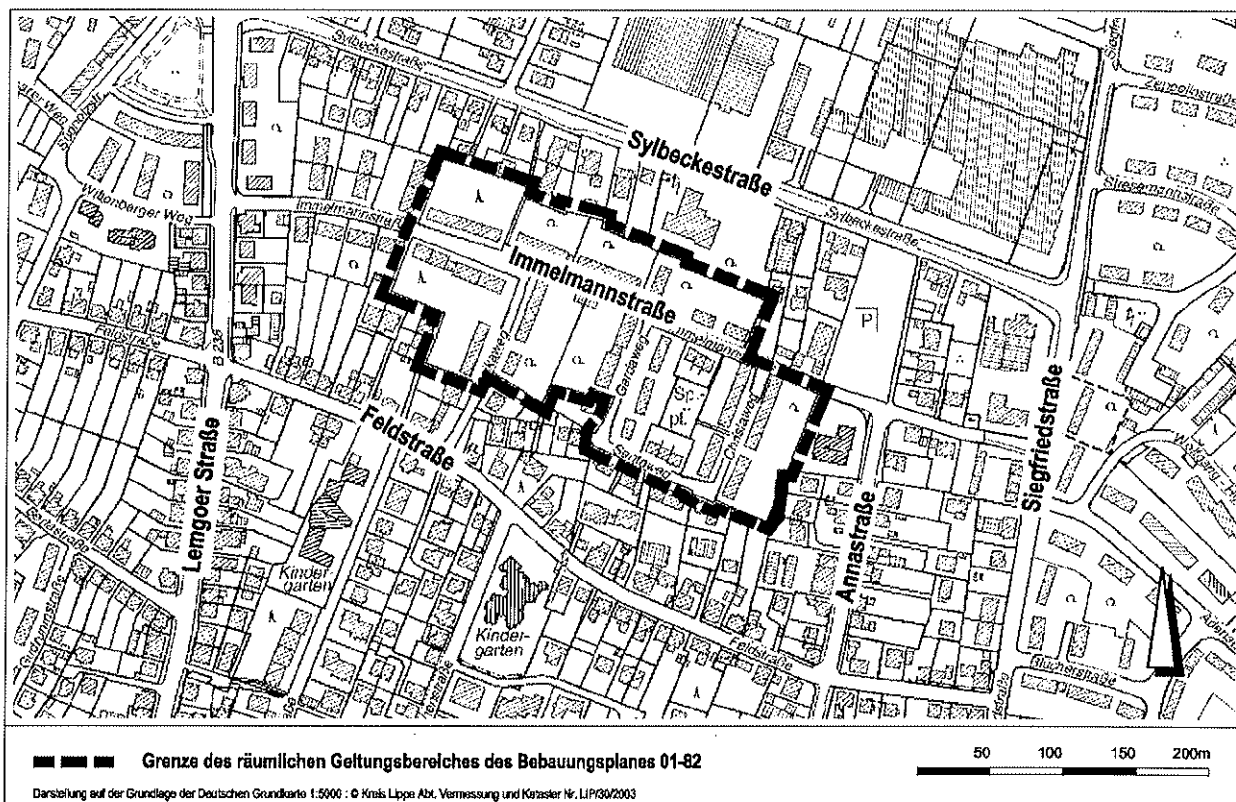
Der Bürgermeister

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Bebauungsplan 01-82 "Immelmannstraße", (beschleunigte) Aufstellung

Ortsteil: Detmold Nord

Plangebiet: nördlich und südlich der Immelmannstraße zwischen Annastraße und östlich der Lemgoer Straße



Bebauungsplan 01-82 "Immelmannstraße" (beschleunigte) Aufstellung

M 1 : 1 500

0 10 20 30 40 50 m

